

Sämmtliche Mitglieder, hiesige und auswärtige, werden hiermit ersucht, sich recht zahlreich dazu einzufinden.

Frankenberg, den 27. Januar 1863.

Der Vorstand.

## Generalversammlung des Krankenunterstützungsvereins zur Freundschaft

Sonntag, den 1. Februar, Nachmittag halb 3 Uhr im Saale des Herrn Benedig.

Tagesordnung:

1) Ablegung der Jahresrechnung 1862.

2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Die in- und auswärtigen Mitglieder werden freundlichst ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Frankenberg, den 27. Januar 1863.

Der Vorstand.

## Ordre.

Zur Ablegung der Jahresrechnung erhalten alle in- und auswärtige Mitglieder des

### Bereins ehrenvoll verabschiedeter Militairs

hierdurch Ordre, sich künftigen Sonntag, den 1. Februar, Nachmittags Punkt 3 Uhr im Vereinslocal einzufinden.

Der Vorstand.

## Rechnungs-Abschluß

des Lindner'schen Kranken-Unterstützungsvereins Ende 1862.

404 Rfl. 20 Ngr. 1 S Summa der Einnahme.

123 " 9 " 3 " " Ausgabe.

281 Rfl. 10 Ngr. 8 S Vermögensbestand, wobei

30 " 9 " 8 S Zuwachs desselben im abgelaufenen Jahre.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 99, welche  $\frac{1}{2}$  Jahr lang wöchentlich à 1 Ngr., das andere  $\frac{1}{2}$  Jahr hingegen nur à 5 S wöchentlich zur Kasse steuerten.

Die wöchentliche Krankenaussteuer beträgt à 1 Rfl. 15 Ngr. — Leichenaussteuer findet aus der Kasse selbst statt.

Frankenberg, den 29. Januar 1863.

Der Vorstand.

## Schumann'scher Krankenunterstützungsverein zur Eintracht.

Zum 18. Stiftungsfest werden zu einem Tanzvergnügen

Sonntag, den 8. Febr., Abends 7 Uhr bei Herrn Seiler im Tivoli

sämmtliche hiesige und auswärtige Mitglieder freundlichst hierdurch eingeladen.

Der Vorstand.

## Tanzvergnügen.

Der Lindner'sche Krankenunterstützungs-Verein

beabsichtigt, nächsten Sonntag, den 1. Febr., von Abends 7 Uhr an ein Tanzvergnügen auf hiesigem Schützenhause bei Hrn. J. Grünert abzuhalten. Alle in- und auswärtigen Mitglieder werden dazu freundlichst eingeladen. Entrée 5 Ngr.

Der Vorstand.

## Das photographische Geschäft von Wilhelmi

macht nächste Woche auf einige Zeit einen Abstecher nach Haynichen und bittet deshalb die sehr geschätzten Auftraggeber, Sich baldigst zur Aufnahme einzufinden.